

Tanz rund um die Torten

Kuchenbuffet der „Square Dreamers“ ist die Attraktion

(wo) Wenn die Hildesheimer „Square Dreamers“ zu ihrem „Tortentanz“ einladen, brauchen sie natürlich einen großen Raum zum Tanzen, zusätzlich aber auch viel Platz für die Torten. Das riesige Kuchenbuffet ist die besondere Attraktion für die Gäste, die einmal im Jahr aus ganz Norddeutschland zu diesem Treffen kommen. Aber nach den ersten Tanzrunden wird der Kuchen angeschnitten, so will es die Tradition, denn zum Tortentanz wird bereits seit 21 Jahren geladen.

In der Vorfreude auf den Kuchen dauerte es daher nicht lange, bis die ersten Tänze starteten, je nach Können im „basic“ oder für die Fortgeschrittenen im „mainstream“. Locker und fröhlich ging es zu bei den „boys“ und „girls“, keiner ist der Beste oder der Schlechteste, jeder tanzt so gut er kann. Voraussetzung für den Gemeinschaftstanz ist lediglich der Spaß am Tanzen in der Gemeinschaft und das Beherrschen der Figuren. Dazu gehört es, dass das getanzt wird, was der „caller“, in Hildesheim ist es normalerweise Torsten Krakowski, vorgibt. Er sagt die Figuren an, und wenn sie manchmal auch für Laien undurchschaubar sind, so endet jeder Tanz, wie er begonnen hat, in der festen Formation von jeweils vier Paaren. Kein Tanz ist daher wie der andere, genau das macht



In der Ochtersumer Sporthalle wurde es eng, als alle Square Dancer auf der Tanzfläche standen.
Foto: Wolf

den Reiz dieser Tänze aus. Unentbehrlich sind natürlich die Drehungen, bei denen die weit schwingenden Röcke zur Geltung kommen, schließlich sind die meisten von ihnen in aufwändiger Handarbeit entstanden. Natürlich muss man sich auch ein wenig an die englischen Ansagen gewöhnen, denn sie gehören zu diesem ursprünglich in den USA heimischen Tanz, und sie geben ihm auch sein internationales Flair. Mitmachen kann jeder, unabhängig vom Alter, als Paar oder als Single. Gerne hätte

„president“ Ralf Biermann in seinem Club mit seinen etwa 60 Mitgliedern allerdings einige „boys“ mehr, denn sie sind in der Minderheit, und oft müssen die „girls“ ihren Part übernehmen. Regelmäßig werden Anfängerkurse angeboten, und wer einmal diesen Tanz kennen lernen möchte, ist als Gast bei den Übungsabenden immer willkommen. Geübt wird mittwochs ab 19 Uhr im Joseph-Godehard-Haus (Eingang Hückedahl). Informationen bietet auch die Internetseite: www.squaredance4u.de